

(Der Kurs richtet sich an komponierende Laien, Klassische , Jazz-oder Popmusiker, Kirchenmusiker, angehende Musikstudenten oder aber auch an Instrumentalisten).

„Komposition ist v. a. der für die „klassische Musik“ charakteristische Schaffensprozess. Er bezeichnet die Erfindung eines Musikwerkes und die Fixierung desselben durch den Komponisten“.

Wichtig in meinem Kompositionsunterricht ist neben der kompositorischen Technik und Notation die Entdeckung der individuellen Komponistenpersönlichkeit. Das nimmt erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch. In meinem Unterricht versuche ich, dabei mitzuhelfen, Die Ideen der Schüler und Studenten gemeinsam zu entwickeln und in eine Form zu bringen. Wir arbeiten gemeinsam an der Entwicklung einer eigenen Handschrift. (selbstverständlich auch unter der Einbeziehung der modernen Notationsprogramme wie z.B. Sibelius)Am Anfang steht die einstimmige Melodiebildung mit den unterschiedlichsten Skalen. Im Verlauf des Kurses kommen dann zweistimmige kleine Stücke im Oktavraum hinzu. Wir lernen die klassischen Formen wie Kanon, Fuge, Sonate oder Liedform. Gleichzeitig analysieren hierzu werden wichtige Werke der klassischen Literatur analysiert. Wir komponieren Lieder, Songs-und Instrumentalstücke zu Texten und Bildern. Ebenso ist das Erlernen der Instrumente und ihrer Möglichkeiten unumgänglich. Ein Besuch im Theater oder einer Kunstaussstellung kann ebenso zu unserem Kompositionsunterricht gehören. Wir bereiten auf die Kompositionsaufnahmeprüfung an Musik- und Filmmusikhochschulen vor.

Unterrichtsmaterial:



Jahrhunderte lang war es eine Selbstverständlichkeit, dass musikalisch talentierte Jugendliche komponieren lernten. Heute wird dieser Unterricht in die Hochschulen verdrängt und so zukünftigen Komponisten-Profis vorbehalten. Da bleibt manche Begabung und Schaffenslust unentdeckt, ja verschüttet. De la Motte, wie man ihn kennt und liebt. Gewohnt locker mit großen fundierten Kenntnissen und Bezug zur Praxis.

Kompositionen von Andreas F. Staffel
(hier Verweis auf die Soundcloud und „The Recognitions“)